

Call for Papers 1/2017: Tätigkeitsfelder schulischer MedienpädagogInnen



Grafik: © Christoph Pirker

Obschon den MedienpädagogInnen von vielen Seiten eine Schlüsselrolle für die Schule im 21. Jahrhundert zugesprochen wird, wurden mit Blick auf die Situation an den Schulen Österreichs (und Deutschlands) bislang kein klares Berufsbild und entsprechend verbindliche Qualitätsstandards entwickelt. Daher gilt es derzeit, künftige Tätigkeitsfelder derjenigen AbsolventInnen zu umreißen, die sich in ihrer Ausbildung auf die Vermittlung von Medienbildung und Medienkompetenz im Bildungssystem spezialisiert haben. Diese Schwerpunktausgabe will eine aktuelle Beschreibung der Arbeitsgebiete, Aufgabenbereiche, Tätigkeitsfelder, Einsatzszenarien und Zuständigkeiten leisten.

Medienpädagogische Expertise betrifft in vielen Hinsichten Querschnittsmaterien, wodurch sich Aufgabenbereiche nicht auf etablierte schulische Tätigkeiten des Unterrichts, der Verwaltung zum Beispiel von Lehrmittelsammlungen (Kustodiate) oder auf Nebenleistungen etwa hinsichtlich der Betreuung einer Schulbibliothek oder der SchülerInnenberatung reduzieren lassen. Die Aufgaben können beispielsweise ebenfalls Elternarbeit sowie Mitgestaltung der schulischen Lehr-/Lernkultur beinhalten. Ein wichtiger Punkt ist ebenso, dass die komplexen Anforderungen, die mit den vielgestaltigen Mediendynamiken auch in schulischen Kontexten verbunden sind, kontinuierliche Auseinandersetzung und nachhaltige Entwicklungsarbeit verlangen.

Zudem stellen sich Fragen nach Kooperationsvereinbarungen, (dienst-)rechtlicher sowie institutioneller Verankerung von Zuständigkeiten, der Akkordierung und Konkretisierung von Handlungsspielräumen und Rahmenbedingungen dieser Arbeitsbereiche mit regionalen und überregionalen EntscheidungsträgerInnen und Schulbehörden.

Den beruflichen Tätigkeitsfeldern schulischer MedienpädagogInnen wird daher eine eigene Schwerpunktausgabe der MEDIENIMPULSE gewidmet, um potentielle Verantwortlichkeiten, Expertisen und Szenarien (be-)greifbar zu machen und als Grundlage für weitere Diskurse zur Verankerung medienpädagogischer Arbeit an der Schule zu dienen.

Angesichts des Schwerpunktthemas möchten wir insbesondere folgende Fragen diskutieren:

- Welche Ziele verfolgen schulische MedienpädagogInnen?
- Welche Rolle spielen sie im Rahmen der Bandbreite der Fächer?
- Welche Rolle spielen MedienpädagogInnen in der Schulentwicklung und Schulorganisation?
- Welche schulischen Projektarbeiten und außerschulischen Kooperationen von MedienpädagogInnen sind denkbar und wünschenswert?
- Welche Rolle spielen sie hinsichtlich der Lehr-/Lernkultur einer Schule?
- Welche Modelle und Szenarien gibt es bereits?

Wie immer ist es neben dieser Schwerpunktsetzung möglich, Beiträge für alle Ressorts der MEDIENIMPULSE einzureichen. Wir freuen uns daher auf zahlreiche Einreichungen.

Heftherausgabe:

Alessandro Barberi (alessandro.barberi@univie.ac.at)

Theo Hug (theo.hug@uibk.ac.at)

Petra Missomelius (petra.missomelius@uibk.ac.at)

Redaktionsschluss: 15.02.2017

Erscheinungsdatum: 21.03.2017